

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 86 (2006)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literarische Schweiz

Wochenkalender „Literarische Schweiz 2007“

60 Blatt, Duotone, 24 x 32 cm

ISBN 3-938740-17-5

Dichtern und Schriftstellern aus der ganzen Welt bot die Schweiz mit ihren Bergen und Seen eine paradiesische Inspirationsquelle. Goethe, Kleist und Hölderlin zog es immer wieder in die Schweiz; Rilke, Joyce, Canetti, Thomas Mann, Hermann Hesse und Patricia Highsmith wählten sie gar zur Heimat. Zürich war während des Ersten Weltkriegs Zufluchtsort für namhafte Exilanten, während sich im Tessin auf dem Monte Verità eine einmalige internationale Künstlerkolonie bildete. Ferdinand Hodler und Félix Vallotton haben sich in ihrer Malerei mit der abwechselnd lieblichen oder rauen Schweizer Landschaft auseinandersetzt, welche Richard Wagner und Tschaikowsky für ihre Musik als besonders förderlich empfunden haben. Schweizer Schriftsteller wie Friedrich Dürrenmatt und Max Frisch haben Weltruhm erlangt und auch die Nationaldichter Gottfried Keller und Jeremias Gotthelf sind über die Landesgrenzen bekannt. Doch hat insbesondere das 20. Jh. eine Vielfalt von Schriftstellern hervorgebracht, die die lokalen Eigentümlichkeiten von Land und Leuten ins Zentrum ihres Schaffens gestellt haben, ob Thomas Hürlimann in St. Gallen, Peter Bichsel in Bern, Gerhard Meier im argauischen Mittelland oder Maurice Chappaz in den Walliser Bergen.



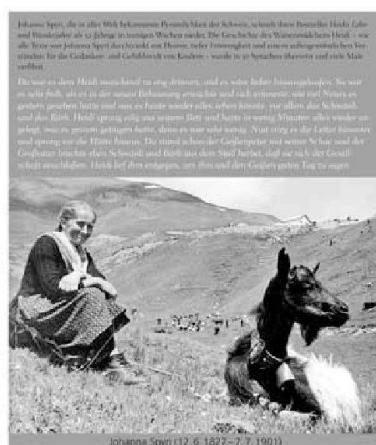
Literarische Schweiz 2007

Herausgegeben von Alexandra Lavizzari

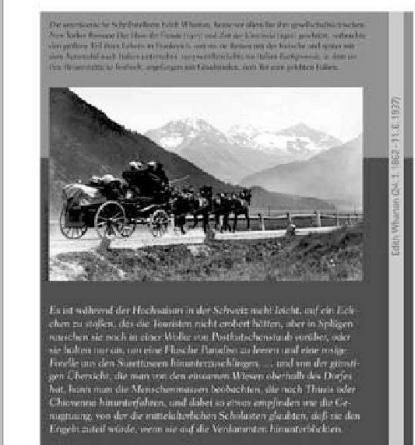
edition
ebersbach



November
Mo Di Mi Do Fr Sa So
5 6 7 8 9 10 11



Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So
9 10 11 12 13 14 15



Juni / Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So
25 26 27 28 29 30 1